

Inhaltsverzeichnis

Von deu schwarzen Kahen am "Hairain" bei Kaltenlengsfeld 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von deu schwarzen Kahen am "Hairain" bei Kaltenlengsfeld

Der Roßdorfer Kreiser ging eines Tages, als es schon zu dämmern begann, mit einem aus Kaltenlengsfeld, der noch etwas mit ihm zu schwatzen hatte, von da nach Hause. Als die Beiden den „Hairain“, (Heiderain) erreicht hatten, sprangen auf einmal zwei mächtige schwarze Katzen um sie herum, und sie mochten auch anfangen was sie wollten, die Katzen wichen und wankten nicht von ihnen.

Da wurde der Kreiser, der ein guter Schütze war, endlich wild, riß das Gewehr von der Schulter und pfefferte auf die Katzen los. Die aber stießen ein schreckliches Hohngelächter aus und sprangen, als sei nichts geschehen, immer wieder vor den Beiden her, so daß der Kreiser Alles zusammenfluchte.

Da sprach der von Kaltenlengsfeld: „Wie wär's, wenn wir die Luder einfingen?“ Und richtig, als sie oben am „Heierts“ angelangt waren, hatten sie die Katzen beim „Kröps“. Der Kreiser machte kurzen Prozeß und nagelte sie an der ersten starken Buche an. Als der Kaltenlengsfelder bald darauf umwandte, war von den angenagelten Kagen auch keine Spur mehr zu sehen.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra354>

Last update: **2025/01/30 18:02**

